

Sterberate: Covid-19 wie schwere Grippe

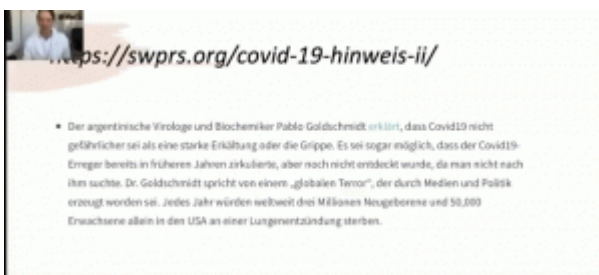
Description

Dr. Bodo Schiffmann, Sinsheim, zitiert in einem neuen, [absolut sehenswerten Video](#) aus der neuesten Ausgabe des „new england journal of medicine“ vom 26. März 2020, seiner Darstellung nach DEM Medizin-Flaggschiff-Organ, zur Sterberate von Corona:

"...Dies deutet darauf hin, dass die klinischen Gesamtfolgen von Covid-19 letztlich eher denen einer schweren saisonalen Grippe (mit einer Todesfallrate von etwa 0,1%) oder einer pandemischen Grippe (ähnlich denen von 1957 und 1968) ähneln als einer Krankheit wie SARS oder MERS, bei denen die Todesfallraten 9 bis 10%, bzw. 36% betragen." (Übersetztes Zitat aus der neuesten Ausgabe des „new england journal of medicine“ vom 26. März 2020)

Weiteres Zitat aus dem Video: „Die Krankenhäuser brechen zusammen wegen einer reißerischen Berichterstattung und einer gezielten Massenpanik. Das Virus ist genauso gefährlich wie ein Grippe-Erreger.“

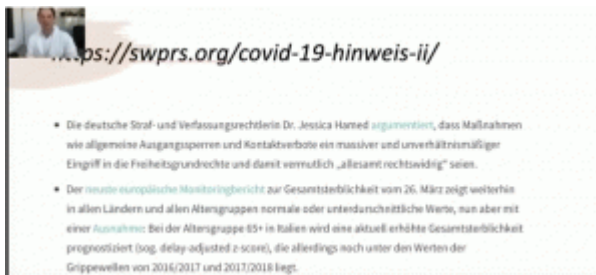
Sehr informativ, die Interseite „[Swiss Propaganda Research](#)“, auf die die folgenden Schaubilder aus dem Video von Dr. Schiffmann Bezug nehmen:





<https://swprs.org/covid-19-hinweis-ii/>

- Der deutsche Immunologe und Toxikologe Professor Stefan Hockertz erklärt in einem Interview, dass Covid19 nicht gefährlicher sei als die Influenza (Grippe), sondern nur viel genauer beobachtet werde. Gefährlicher als das Virus sei die Angst und Panik, die durch die Medien ausgelöst wurden, sowie die „autoritäre Reaktion“ vieler Regierungen. Professor Hockertz betont zudem, dass viele der angeblichen „Corona-Toten“ in Wirklichkeit an anderen Erkrankungen starben und zusätzlich positiv auf Coronaviren getestet wurden. Hockertz vermutet, dass bis zu zehnfach mehr Personen als berichtet Covid19 bereits hatten, davon indes kaum etwas merken.



<https://swprs.org/covid-19-hinweis-ii/>

- Die deutsche Straf- und Verfassungsrechtlerin Dr. Jessica Hamed argumentiert, dass Maßnahmen wie allgemeine Ausgangssperren und Kontaktverbote ein massiver und unverhältnismäßiger Eingriff in die Freiheitsgrundrechte und damit vermutlich „illegitim rechtswidrig“ seien.
- Der *neueste europäische Monitoringbericht* zur Gesamtsterblichkeit vom 26. März zeigt weiterhin in allen Ländern und allen Altersgruppen normale oder unbedeutend erhöhte Werte, nur aber mit einer *Ausnahme*: Bei der Altersgruppe 65+ in Italien wird eine aktuell erhöhte Gesamtsterblichkeit prognostiziert (log_e-delay-adjusted z-score), die allerdings noch unter den Werten der Grippewellen von 2016/2017 und 2017/2018 liegt.

[EuroMOMO](#) ("Euro Mortality Monitor") hat jetzt die neueste Sterbestatistik für den Euroraum veröffentlicht. Die Internetseite schreibt dazu:

"Over the past few days, the EuroMOMO hub has received many questions about the weekly all-cause mortality data and the possible contribution of any COVID-19 related mortality. Some wonder why no increased mortality is observed in the reported mortality figures for the COVID-19 affected countries. The answer is that increased mortality that may occur primarily at subnational level or within smaller focal areas, and/or concentrated within smaller age groups, may not be detectable at the national level, even more so not in the pooled analysis at European level, given the large total population denominator. Furthermore, there is always a few weeks of delay in death registration and reporting. Hence, the EuroMOMO mortality figures for the most recent weeks must be interpreted with some caution. Therefore, although increased mortality may not be immediately observable in the EuroMOMO figures, this does not mean that increased mortality does not occur in some areas or in some age groups, including mortality related to COVID-19."

Mit anderen Worten: Erhöhte Sterberaten etwa in Zusammenhang mit Covid-19 können auf subnationaler Ebene auftreten oder bei bestimmten Bevölkerungsgruppen, zeichnen sich aber insgesamt in der Statistik nicht ab. In Italien wird eine erhöhte Sterberate festgestellt, sie liegt aber unter den Werten etwa der starken Grippewelle 2017/2018 (25.100 Tote in Deutschland, 1,5 Millionen weltweit).

Es vergehen immer einige Wochen bis Todesfälle in diese Statistik eingehen, so dass die vorliegenden Zahlen mit Bedacht auszuwerten sind. Allerdings liegen die jetzt berichteten Sterberaten in vielen Ländern so deutlich unter dem langjährigen Mittelwert, dass zurzeit kaum damit zu rechnen ist, dass die in die Statistik künftig noch eingehenden Todesfälle in Zusammenhang mit Covid-19 das Bild grundlegend ändern.

Nachtrag:

(3.4.20) Einige Beiträge von Dr. Bodo Schiffmann sind mittlerweile aus Youtube entfernt worden. Der Sinsheimer Arzt erstellt nahezu täglich fundierte kritische Videos zu vielen Aspekten von Corona. Er schreibt dazu: „Macht euch darüber eure eigenen Gedanken. Ich und andere kritische Stimmen haben euch versucht zu informieren, das ist offensichtlich nicht gewünscht.“

Sein neuester Beitrag: „[Corona 14](#)“.

Gelöschte Beiträge von Schiffmann können über diese Adresse eingesehen werden: „[Andreas Tübner](#)“.